

Pressemitteilung

Diana Damrau, Juan Diego Flórez, Daniil Trifonov und Cornelius Meister unter den Gewinnern des ersten OPUS KLASSIK

- **Der erste OPUS KLASSIK wird in 22 Kategorien verliehen**
- **Preisverleihung am 14. Oktober 2018 im Konzerthaus Berlin**
- **Weitere Informationen zu allen Gewinnern unter: www.opusklassik.de**

Berlin, 03. September 2018. Diana Damrau als „Sängerin des Jahres“, Juan Diego Flórez als „Sänger des Jahres“, Daniil Trifonov in der Kategorie „Instrumentalist (Klavier)“ und Cornelius Meister als „Dirigent des Jahres“ zählen zu den Preisträgern des ersten OPUS KLASSIK. Der *Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V.* zeichnet mit dem neuen Preis außerordentliche Künstler und Leistungen aus dem Genre Klassik aus. Die Preisverleihung findet am 14. Oktober im Konzerthaus Berlin statt und wird am 14. Oktober um 22:15 Uhr im ZDF ausgestrahlt.

Zu den Gewinnern zählt ebenfalls der Cellist Sheku Kanneh-Mason in der Kategorie „Nachwuchskünstler des Jahres Cello“. Weitere Gewinner in der Kategorie „Nachwuchskünstler“ sind Emmanuel Tjeknavorian (Geige), Regula Mühlemann (Gesang), Kathrin Christians (Flöte) und 4Times Baroque (Ensemble). Der Preis für „Instrumentalist des Jahres Gitarre“ geht an Frank Bungarten. Weitere Preisträger sind Joyce DiDonato, Michael Spyres, John Nelson und das Orchestre Philharmonique de Strasbourg in der Kategorie „Operneinspielung (Oper 19. Jh.)“, sowie Tabea Zimmermann, Jörg Widmann und Dénes Várjon für die „Kammermusikeinspielung (Musik 19. Jh.) / gem. Ensemble“. Als „Bestseller des Jahres“ wird „Johannes Brahms: Symphonien Nr. 3 & 4“, eingespielt von Thomas Hengelbrock mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester aus der Elbphilharmonie, ausgezeichnet. Weitere Preisträger sind Mie Miki, Jean Rondeau, das Ensemble Ora, sowie Benny Andersson, der den OPUS KLASSIK in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ erhält.

In diesem Jahr werden von der Jury Preise in 22 Kategorien an Künstler von 26 Labels vergeben. Der OPUS KLASSIK ist ein reiner Jurypreis. Als Voraussetzung einer Nominierung gelten zwei hervorragende Kritiken in Publikumstiteln. Lediglich der Preis „Bestseller des Jahres“ beruht auf Verkaufszahlen. Die Preisträger der Kategorie „Würdigung des Lebenswerkes“ und des „Preises für Nachwuchsförderung“ werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Burkhard Glashoff, Vorstandsvorsitzender des *Vereins zur Förderung der Klassischen Musik e.V.* gratuliert allen Preisträgern: „Hinter jedem Werk, das wir auszeichnen dürfen, steckt Talent, Leidenschaft, Arbeit und Begeisterung beim Publikum. Mit der Verleihung des OPUS KLASSIK geben wir, der *Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V.*, auch in diesem Jahr den Künstlern der Klassik eine öffentliche Plattform und die Anerkennung, die ihnen zusteht.“



Alle Informationen zu den Preisträgern und zur Jury finden Sie unter:
www.opusklassik.de

Über OPUS KLASSIK

Der OPUS KLASSIK, der neue Preis für klassische Musik in Deutschland, wird in diesem Jahr erstmals verliehen. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung, zeichnet der *Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V.*, außerordentliche Künstler und Leistungen aus dem Genre Klassik aus. Eine unabhängige Jury wählte nach Nominierungen in verschiedenen Kategorien die Preisträger aus.

Über den *Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V.*

Der *Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V.* wurde 2018 gegründet. Das Ziel des Vereins ist die Förderung der klassischen Musik und insbesondere die Auszeichnung ihrer Künstler. Die Mitglieder des Vereins setzen sich zusammen aus Vertretern von CLASS – Association of Classical Independents in Germany e.V., Deutsche Grammophon Gesellschaft mbH, Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette GmbH, Dagmar Sikorski (Sikorski Musikverlage), Sony Music Entertainment Germany GmbH, Benedikt Stampa (designierter Intendant des Festspielhauses Baden-Baden) und Warner Music Group Germany Holding GmbH. Den Vorstand stellen Burkhard Glashoff (Vorstandsvorsitzender), Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette, und Dr. Clemens Trautmann, Deutsche Grammophon.

Pressekontakt *Verein zur Förderung klassischer Musik e.V.*

Kruger Media GmbH
Torstrasse 171 | 10115 Berlin | Deutschland
Johanna Haß
E-Mail: johanna.hass@kruger-media.de
Telefon: +49-30-3064548-14